

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin Informationsvorlage Dezernat 3 Planung, Bau, Betrieb öffentlich ☒ Faber-Zisselmar, Nicole nicht öffentlich ☐		Drucksachennummer 447/2022
Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Gemeinsamer Ausschuss für Schule und Bildung sowie für strategische Stadtplanung, Stadtentwicklung und Bauen	6	30.11.2022
Planungsstand Schulplanungen Goethestraße/Borner Weg		
<u>Finanzielle Auswirkungen</u> Kosten Produkt Haushaltsjahr Folgekosten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein Deckungsvorschlag		
<u>Anmerkung der Stadtkämmerin:</u>		
<u>UMWELTBELANGE</u> werden besonders berührt im Bereich: ☐ Abfall ☐ Wasserhaushalt ☐ Klima ☐ Boden ☐ Natur- und Artenschutz ☐ Emissionen / Immissionen		

Verwaltungserläuterung:

Wesentlicher Meilenstein bei den Schulplanungen an der Goethestraße und am Borner Weg ist die Entscheidung des Rates vom 05.10.2021, dass die Gesamtschule an dem jetzigen Standort der Grundschule Otfried-Preußler-Schule (OPS) geplant werden soll. Die OPS benötigt daher (unabhängig von einem späteren Neubau) ab dem Schuljahr 2024/2025 für einen längeren Zeitraum einen Interimsstandort, um das zukünftige Baugelände der Gesamtschule frei zu ziehen. Für dieses Interim wurden mehrere Standorte untersucht: Auf Grund der Raumanforderungen und dem damit einhergehenden großen Flächenbedarf kam nur noch der Standort auf dem Pfennig in Frage. Für diesen Standort hat PD-Berater als externes Beratungsbüro eine Machbarkeitsstudie inkl. Kostenaufstellung erarbeitet. Diese ist als Anlage beigefügt und wird im Ausschuss vorgestellt.

Parallel zum OPS Standort untersucht PD-Berater zwei Szenarien für den finalen Standort der Gesamtschule. Im Rahmen des ersten Szenarios wird ein Neubau ausschließlich auf dem heutigen OPS Grundstück mit einem Interim auch unter Berücksichtigung des Carl-Fuhlrott-Realschulgebäudes untersucht. Zeitweise werden die aufwachsende Gesamtschule und die auslaufende Realschule sich ein Gebäude teilen. Wobei hier zwei Alternativen denkbar sind: die Gesamtschule wächst in der Realschule auf oder die beiden Schulen tauschen die Gebäude.

In einem zweiten Szenario untersucht PD-Berater einen Teil-Neubau der Gesamtschule unter Mitnutzung des Realschulgebäudes. Bei dem zweiten Szenario kann die Realschule nicht als Interimsstandort genutzt werden, da das Gebäude für eine vollständige Sanierung frei gezogen werden muss. Für dieses Szenario wird geprüft, ob die Gesamtschule mit der Realschule als Interim in Containern auf dem Sportplatz der Otfried-Preußler-Schule gehen kann. Diese beiden Szenarien mit den jeweiligen Interimslösungen werden von PD-Berater auf Ihre Sinnhaftigkeit und grundsätzliche Machbarkeit geprüft, um eine Entscheidungsgrundlage zur Auswahl der vertiefend zu untersuchenden Szenarien zu schaffen. Die Ergebnisse dieser ersten Prüfungen werden durch PD-Berater auch in der Sitzung vorgestellt.

Gez. Geschorec

gez. Susic